

(869-2) Nr. 1389.

Bekanntmachung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Groß- laschitz wird hiermit bekannt gemacht, daß der Bescheid vom 14. Dezember 1873, Z. 7057, womit die vom Johann Usenik aus Dolskate angesuchte grundbüchliche Anmerkung der vorhabenden Abtrennung mehrerer Grundparzellen von seiner Realität Urb.-Nr. 196, Recif.-Nr. 73 ad Auersperg bewilligt und die Tabulargläubiger Agnes Stulj, Helena Bawdel, Gregor Bawdel, Anton und Margareth Udovc und Anton Gradisar aufgefordert worden sind, ihre allfälligen Einsprüche gegen die Trennung

hinnen 30 Tagen zu erheben, dem für die unbekanntten Erben derselben bestellten curator ad actum Johann Zgone von Podhojnibrib zugestellt worden sei.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 3. März 1874.

(866-2) Nr. 8862.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur nom. des Ignaz Holzapsel'schen Verlasses die executive Versteigerung der dem Josef Judnec von Tschubnoselo gehörigen, gerichtlich auf 15 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Tschernembl sub Berg-Nr. 182 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Mai, die zweite auf den

12. Juni und die dritte auf den

10. Juli 1874, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. Dezember 1873.

(864-2) Nr. 9742.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Vertretung des Aeras und Grundentlastungsfondes die executive Versteigerung der den Miko, Georg und Katharina Walland gehörigen, gerichtlich auf 1260 fl. geschätzten, im Grundbuche der D.-R.-D.-Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 268, Recif.-Nr. 138 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Juni, die zweite auf den

17. Juli und die dritte auf den

18. August 1874, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Dezember 1873.

(875-2) Nr. 2017.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Gastwirthes Anton Krišai von Triest, Via Scorcioia, gegen Maria und Jakob Homoc als Vormünder der mdrj. Gregor Homoc'schen Kinder von Hrib Haus-Nr. 58 wegen aus dem Vergleich vom 25. Oktober 1867, Z. 4157, und der Cession vom 2. März 1872 schuldigen 126 fl. 65 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die Reassumierung der executiven öffentlichen Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Pfalz Laibach sub Recif.-Nr. 150, fol. 277 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von

860 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

26. Mai, 26. Juni und 27. Juli 1874,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. März 1874.

(851-2) Nr. 9634.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Math. Grabel von Döblitz als Vormund der mdrj. Maria Hrele von Jernejsdorf die executive Versteigerung der dem Johann Lakner von Warmberg, durch den Curator Herrn Andreas Stonic, gehörigen, gerichtlich auf 252 fl. geschätzten, ad Gut Thurnau sub Berg-Cur.-Nr. 367 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. Mai, die zweite auf den

12. Juni und die dritte auf den

8. Juli 1874, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Dezember 1873.

(850-2) Nr. 8283.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Margetic von Petrija, durch Dr. Benedikt, die executive Versteigerung der dem Michael Majerle von Bornschloß, durch den Curator Herrn Andreas Stonic, gehörigen, gerichtlich auf 40 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Pölland sub tom. XV, fol. 36 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Mai, die zweite auf den

16. Juni und die dritte auf den

17. Juli 1874, jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. November 1873.

(853-2) Nr. 1219.

Erinnerung

an Josef Plavc von Döblitz.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Plavc von Döblitz hiermit erinnert: Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Johann Plavc von Döblitz die Klage pcto. 35 fl. c. s. c. eingebracht und wurde zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

2. Juni 1874, vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Mathias Bertin von Döblitz als curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. Februar 1874.

(836-2) Nr. 58.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Mral von Kronau Nr. 77 gegen Johann Meschit von Ratschach Nr. 59 wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 20. November 1867 schuldigen 326 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weissenfels sub Urb.-Nr. 371 vorkommenden, zu Ratschach sub Consc.-Nr. 59 liegenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 4315 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

16. Mai, 20. Juni und 22. Juli 1874,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 1ten Jänner 1874.

(793-3) Nr. 557.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Laibach, nom. h. Aeras, einverständlich mit Jakob Kocjanec wegen noch schuldiger Gebühren per 63 fl. 95 kr., c. s. c. die Abgehaltenerklärung der mit d. g. Bescheide vom 4. Februar 1874, Z. 240, auf den 27. März und 27sten April 1874 angeordneten ersten zwei exec. Feilbietungen der dem Jakob Kocjanec gehörigen, zu Neumarkt sub Consc.-Nr. 114 liegenden, im d. g. Grundbuche sub Grdb.-Nr. 1176, Urb.-Nr. 70 & 216 ad Herrschaft Neumarkt vorkommenden, auf 875 fl. bewertheten Realität mit dem bewilligt worden, daß es sonach lediglich bei der mit obigem Bescheide auf den

27. Mai 1874,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten exec. Feilbietung der bezeichneten Realität sein Verbleiben habe, und solche bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 25. März 1874.

(798-3) Nr. 1642.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Mitutinovic von Ruma wegen schuldigen 105 fl. c. s. c. die executive Versteigerung der dem Mathias Rački von Lase Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 383 fl. geschätzten Realität, bezüglich die Reassumierung der mit Bescheid vom 2. September 1869, Z. 4783, bewilligten, sohin aber sistierten exec. dritten Feilbietung obiger Realität bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

21. Mai 1874,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. März 1874.

(852-2) Nr. 1640.

Erinnerung

an den Beklagten Zovo Radojic.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo abwesenden Beklagten Zovo Radojic hiermit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Peter Radojic von Bojanec die Klage pcto. 100 fl. c. s. c. eingebracht und wurde zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

17. Juni 1874,

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Georg Spehar von Beltsberg als curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. März 1874.

(824-3) Nr. 1634.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparkasse Laibach die executive Feilbietung der dem Josef Hotschevar von Pristava gehörigen, gerichtlich auf 1765 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Feistenberg sub Urb.-Nr. 8 vorkommenden, zu Pristava liegenden Subrealität pcto. 350 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

15. Mai, die zweite auf den

19. Juni und die dritte auf den

17. Juni 1874, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth, 26. Februar 1874.

(761-3) Nr. 1464.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparkasse durch Dr. Supancic die exec. Versteigerung der dem Johann Primec von Eggdorf gehörigen, gerichtlich auf 1914 fl. 10 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg sub Urb.-Nr. 159 und Recif.-Nr. 131 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Mai, die zweite auf den

13. Juni und die dritte auf den

15. Juli 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der hierg. Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, 19. Februar 1874.

(890-1) Nr. 2005.

**Curatorsbestellung.**

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das Realfeilbietungs- edict vom 17. März 1874, Z. 1486, kund gemacht, daß die in der Executions- sache der k. k. Finanzprocuratur in Ver- tretung des hohen Aerrars in Laibach gegen Josef Ajdove von St. Martin für die Tabulargläubiger Josef Ajdove und den mdrj. Josef Franke'schen Erben bestimm- ten Realfeilbietungsrubriken wegen unbe- kannten Aufenthaltes dem für dieselben bestellten Curator, Advocaten Johann Dgrinz in Krainburg, zugestellt wurden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. April 1874.

(889-1) Nr. 2002.

**Curatorsbestellung.**

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das Realfeilbietungs- edict vom 17. März d. J., Z. 1485, kund gemacht, daß die in der Executions- sache der k. k. Finanzprocuratur in Ver- tretung des hohen Aerrars in Laibach, gegen Anton Berlic von Lausach, für die Tabular- gläubiger Anton Berlic, Ursula, Jakob Johann, Katharina, Maria, Josef Macher, Rasper Kopac, Johann Ostanf, Johann Jagobik, Michael Prosen und Andreas Martinak bestimmten Realfeilbietungsru- briken wegen unbekanntem Aufenthaltes dem unter einem für dieselben bestellten Advoca- ten, Johann Dgrinz in Krainburg, zu- gestellt wurden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. April 1874.

(867-2) Nr. 6326.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz- procuratur in nom. des h. Aerrars von Laibach die executive Feilbietung der dem Josef Sterk von Loka gehörigen, gericht- lich auf 800 fl. geschätzten, ad Gut Tschernembl sub Consc.-Nr. 16 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbie- tungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

- 5. Mai,
  - 3. Juni
  - 3. Juli 1874,
- jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Ge- richtskanzlei angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. September 1873.

(814-2) Nr. 767.

**Erinnerung**

an Maria Koval von Gabrouka und deren Erben. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seifen- berg wird den unbekannt wo befindlichen Maria Koval von Gabrouka und deren allfälligen unbekanntem Erben hiermit er- innert:

Es habe Franz Hrovat von Gabrouka Nr. 2 wider dieselben die Klage auf Ver- jährt- und Erlöschenerklärung der auf dem Franz Hrovat von Gabrouka Nr. 2 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelsterg sub Rectif.- Nr. 552 vorkommenden Realität intabu- lierten Forderung per 100 fl. C. M. c. s. c. sub praes. 28. Februar 1874, Z. 767, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

- 1. Juli 1874,
- früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Jo- hann Ferlin von Gabrouka als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Desen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und an- derer namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. k. Bezirksgericht Seifenberg, am 1. März 1874.

(888-1) Nr. 2003

**Curatorsbestellung.**

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das Real-Feilbietungs- edict vom 7. Februar d. J., Z. 698, kund gemacht, daß die in der Executions- sache des Josef Deu von Neumarkt, durch Dr. Mencinger von Krainburg, gegen Josef Kreuzberger von Krainburg für die Ta- bulargläubiger Josefa und Anton Maier, Franzisca, Johanna, Maria, Franz Kav, Josef, Maria und Gabriele Romold, Johann Holzer und Agnes Viditz bestimm- ten Real-Feilbietungsrubriken vom 7ten Februar 1874, Z. 698, wegen unbekann- tem Aufenthaltes dem unter einem für die- selben bestellten Curator, Advocaten Jo- hann Dgrinz hier, zugestellt wurden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. April 1874.

(855-1) Nr. 687.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sterk von Pala Nr. 6 gegen Johann Jonke von Thal Nr. 9 wegen schuldigen 113 fl. 12 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern zu den Parzellen Nr. 788 (Wiese mit Obst sammt Keller und Getreidelasten); Parz.- Nr. 549 1/2 (Weingarten) und dem Far- renkrauttheile sub Parz.-Nr. 589 der Steuergemeinde Thal zustehenden Besiz- und Genußrechte im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte gewilligt und zur Vor- nahme derselben die dritte exec. Feilbie- tungs-Tagfagung auf den

- 22. Mai 1874,

vormittags um 9 Uhr, in der hiergerichtl. Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Genußes- rechte auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Jänner 1874.

(873-1) Nr. 2312.

**Erinnerung**

an Josef Krišche von Gader und dessen unbekanntem Erben.

Vom dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswertth wird dem Josef Krišche von Gader respect. dessen unbekanntem Erben hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Krišche im eigenen Na- men, dann als Vormünderin der mberj. Martin, Ursula und Sofie Krišche ge- meinschaftlich mit dem Vormunde Andreas Lukan, dann des mdrj. Andreas Krišche, alle von Wrexen, die Klage peto. Ver- jährt- und Erlöschenerklärung der Say- post per 71 fl. eingebracht, und es sei zur mündlichen Verhandlung dieser Rechts- sache die Tagfagung auf den

- 12. Juni 1874

hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stedl vor Rudolfswertth als curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rech- ter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, auch diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsord- nung verhandelt werde und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechts- behelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Rudolfswertth, am 16. März 1874.

(866-2) Nr. 676.

**Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo abwesenden Geklagten hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Smrekar von Seitendorf Nr. 10 die Klage peto. 39 fl. c. s. c. und es wurde die Verhandlung auf den

- 19. Mai 1874

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Ge- jahr und Kosten den Johann Starha von Berstovek als curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Jänner 1874.

(887-1) Nr. 6981.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Groß- laschiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Ma- thias Hocevar von Großlaschiz, als Macht- haber des Stefan Ivanz von Laibach, gegen Michael Peterlin von Videm, wegen schuldiger 60 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der, zu Gunsten des Michael Peterlin auf der im Grundbuche ad Zobelsterg sub Rectif.- Nr. 20 vorkommenden Realität, intabu- lierten Forderung per 320 fl. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feil- bietungs-Tagfagungen auf den

- 2. Mai,
- 30. Mai und
- 4. Juli 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im hie- sigen Amtlocale, mit dem Anhang be- stimmt worden, daß die feilzubietende Forderung nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Kennwerthe an den Meist- bietenden hintangegeben werde.

R. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am 12. Dezember 1873.

(868-2) Nr. 595.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz- procuratur Laibach die executive Feilbie- tung der dem Georg Flajnik von Hrašt Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 2118 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Gut Wei- niz sub Cur.-Nr. 131, Rectif.-Nr. 109 vor- kommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

- 6. Mai,
- die zweite auf den
- 12. Juni

und die dritte auf den

- 14. Juli 1874,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Ge- richtskanzlei angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Februar 1873.

(891-2) Nr. 4672.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kolbesen, durch Dr. Benedikter von Gott- schee, die executive Versteigerung der dem Mathias Sobja von Sela gehörigen, ge- richtlich auf 60 fl. geschätzten, sub Verg- Nr. 236 und Curr.-Nr. 236 und Verg- Nr. 235 und Curr.-Nr. 235 ad Grund- buch der D.-R.-D.-Commenda Tschernembl und der im Grundbuche der D.- R.-D.-Commenda Tschernembl sub Cur.- Nr. 110, Urb.-Nr. 65 1/2, Rectif.-Nr. 69 1/2 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

- 29. April,
- die zweite auf den
- 29. Mai

und die dritte auf den

- 19. Juni 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, in der Amts- kanzlei angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Dezember 1873.

(764-3) Nr. 3491.

**Erinnerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befind- lichen Ansprechern der Realitäten tom. Nr. 513, 514, 515 und 516 ad Grund- buch Sonegg bekannt gemacht:

Es habe wider dieselben Maria Jap- pel verehel. Svete durch Herrn Dr. v. Wurzbach, die Klage peto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf diese Realitä- ten hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

- 26. Juni 1874,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden ist.

Die Geklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zu rech- ten Zeit selbst zu erscheinen, oder inzwi- schen dem aufgestellten Curator Herrn Dr. Anton Rudolph ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich einen andern Bevollmächtigten zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen haben.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai- bach, am 13. März 1874.

(433-2) Nr. 52.

**Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ra- tschach wird den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern des Josef Doliner von Ratschach hiermit erinnert:

Es habe Josef Vogel, Markttrichter von Ratschach wider dieselben die Klage auf Zahlung einer auf der Bergrealität sub Urb.-Nr. 3, Rectif.-Nr. 3 ad Markt Ratschach mit dem Protokolle vom 28ten Februar 1834 seit 22. Mai 1834 intabu- lierten Erbschaftforderung per 70 fl. C. M. oder 73 fl. 50 kr. c. s. c. sub praes. 9. Jänner 1874, Z. 52, hieramts einge- bracht, worüber zur summarischen Ver- handlung die Tagfagung auf den

- 30. Juni 1874,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der Allerhöchsten Entschliesung vom 18ten Oktober 1845 angeordnet und den Ge- klagten wegen ihres unbekanntem Auf- enthaltes Herr Adam Močnik von Ra- tschach als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Desen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 11. Jänner 1874.

(876-2) Nr. 263.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttiling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Sparkasse Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Golobik in Bresowareber Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 824 fl. geschätz- ten Realitäten ad Herrschaft Gradaz sub Consc.-Nr. 227, Rectif.-Nr. 155 und Herr- schaft Möttiling sub Curr.-Nr. 375 be- willigt und hiezu drei Feilbietungs-Tag- fagungen, und zwar die erste auf den

- 5. Mai,
- die zweite auf den
- 13. Juni

und die dritte auf den

- 14. Juli 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswertth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wer- den wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesge- richtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Möttiling, am 16. Jänner 1874.

Die  
**Seeger'sche Fabrik landwirthschaftl. Maschinen**  
in Augsburg (Baiern)

sucht für ihre **gutgebauten, leistungsfähigen Dreschmaschinen** mit Putzerei, Dreschmaschinen mit Schüttler, Futterschneidmaschinen, Scheiben-, Bock- und liegende Göpel **solide Abnehmer.** (552-8)

## Rundmachung.

Die Administration der allgemeinen Versorgungsanstalt macht hiemit bekannt, daß die für das Jahr 1874 von vollen Einlagen nach den älteren Statuten entfallenden und vom 2. Jänner 1875 an zu behebenden **Leibrenten und Dividenden**, so wie die für 1873 ausgemittelten und sogleich fälligen **Renten** für volle Einlagen nach den neuen Statuten bereits veröffentlicht worden sind, und daß die diesfällige Rundmachung bei den Commanditen der Anstalt zur Einsichtnahme der Interessenten aufliegt und von denselben unentgeltlich in Empfang genommen werden kann. (917)

Wien, am 13. April 1874.

Von der Administration der allg. Versorgungsanstalt.

Filiale  
der  
**Steierm. Escomptebank.**

Nachdem für **Freitag den 24. April d. J.** eine **Plenarversammlung** des Comité's des Creditvereines wegen Erledigung eingelaufener Creditsgesuche anberaumt ist, so werden alle jene, welche sich im Sinne der Statuten\* um einen Credit bewerben wollen, eingeladen, ihre diesfälligen Gesuche bis spätestens **22. April** bei der Filiale der Steiermärkischen Escomptebank entweder persönlich oder brieflich zu überreichen.

Laibach, am 17. April 1874.

(892-2)

Vom Comité des Creditvereines  
der Filiale der Steiermärkischen Escomptebank.

\*Auszüge aus den Statuten sowie Gesuchsblanquette werden auf mündliches oder schriftliches Begehren im Bureau der Anstalt gratis verabfolgt.

## Einladung

an die Herren Mitglieder der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft

zur

## allgem. Versammlung

in Laibach

am 6. Mai 1874.

(Die Versammlung findet im Magistratsgebäude statt und beginnt um 9 Uhr vormittags.)

### Programm

der zur Verhandlung kommenden Gegenstände.

1. Eröffnungsrede des Präsidenten.
2. Rechenschaftsbericht des Centralausschusses.
3. Bericht über die wiener Weltausstellung im Jahre 1873 und die Beteiligung unserer Gesellschaft an derselben.
4. Gesellschaftsrechnung für das Jahr 1873 und Voranschlag pro 1874.
5. Ueber die im Interesse der Gesellschaft zu modificierende Verwendung der jährlichen Mitgliederbeiträge.
6. Anträge der Gesellschaft-Filialen oder einzelner Gesellschaftsmitglieder.
7. Zuerkennung von Anerkennungsdiplomen an verdienstliche Obst- und Maulbeerbaumzüchter.
8. Wahl von 8 Mitgliedern an die Stelle der nach § 22 der Gesellschaftsstatuten austretenden Herren: **Carl Seitner, Josef Seunig, Franz Witschl, Peter Kosler, Peter Lassnik, Dr. Josef Orel, Dr. Jakob Razlag und Moriz Scheyer.** (916-1)
9. Wahl dreier Rechnungsrevisoren.
10. Wahl von Ehren- und correspondierenden Mitgliedern.

Mit dieser Versammlung ist die Ausstellung einiger landwirthschaftlicher Maschinen im Hofe des Herrn Josef Debevec in der Gradischavorstadt, Triesterstrasse Hs.-Nr. 57, verbunden. Wenn jemand ein der Ausstellung würdiges Geräthe besitzt, so wolle er dasselbe ebenfalls hier ausstellen, dieses aber dem gefertigten Ausschusse vorher zur Kenntnis bringen.

LAIBACH, den 12. April 1874.

Vom Centralausschusse der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft.

P. T.

Wir beehren uns hiemit zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass wir am heutigen Tage an Stelle des Herrn **Friedrich Edlen v. Treuenstein**

Herrn **Johann Al. Blaschke,**

bisher Director der I. böhmischen allgemeinen Rückversicherungsbank in Prag, zum **leitenden Director der ersten allgemeinen Versicherungsbank 'Slovenija' in Laibach** ernannt haben.

Laibach, am 19. April 1874.

Vom Verwaltungsrathe der I. allgemeinen Versicherungsbank 'Slovenija'.

Leopold Fürst zu Salm-Reifferscheid,  
Präsident.

Dr. E. H. Costa,  
Vizepräsident.

Ivan Vilhar,  
Verwaltungsrath.